

Geschafft - Zertifikat Technisches Englisch

Nach langem Lernen, selbst unter derzeit durch die Corona-Krise erschwerten Bedingungen, waren sie erfolgreich.



V.l.n.r.: Manfred Aul (OStR) Englischlehrer, Peter Knelsen (Studierender), Klaus Deininger (Studierender), Semih Ölmetz (Studierender), Steven Melcher (Studierender), Hartmut Bieber (OStD) Schulleiter.

Studierende der Fachschule für Kunststoff- und Kautschuktechnik an den Beruflichen Schulen Gelnhausen haben es wieder einmal auf sich genommen, ein besonderes Zertifikat zu erlangen – das KMK-Fremdsprachenzertifikat. Technisches Englisch wird immer wichtiger, um in der Industrie als Techniker mithalten zu können. Die Globalisierung der Fertigung in der Kautschuk- und

Kunststoffindustrie erfordert Kommunikation in der Weltsprache. Unsere Absolventen sind für diese Herausforderung nun bestens gewappnet.

In diesem Jahrgang wurden vier Abschlüsse der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens von den zukünftigen Fachkräften erreicht.

Seit vielen Jahren wird diese zusätzliche Prüfung an den Beruflichen Schulen Gelnhausen im Rahmen der zweijährigen Vollzeitausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ mit dem Schwerpunkt „Kunststoff- und Kautschuktechnik“ angeboten. Die BSG sind hier übrigens Hessens einziger Prüfungsstandort, der von den Studierenden gerne angenommen wird. Die Technikerausbildung setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf plus mindestens eine einjährige Berufserfahrung voraus. Interessierte finden weitere Informationen unter:

<http://www.kunststofftechniker.eu/>

<https://www.lsa.hessen.de/>

<https://www.bs-gelnhausen.de/>